

Bevölkerungsbefragung in der Gemeinde Eich

MANAGEMENT SUMMARY



Zielsetzung und Durchführung der Studie

DemoSCOPE führte für die Gemeinde Eich eine schriftliche Bevölkerungsbefragung durch. Im Mittelpunkt des Interesses standen Fragen zum Orts- und Zonenplan, sowie einige wenige Fragen zur Verwaltung. Zudem gibt die Befragung Auskunft darüber, wie die Bevölkerung die Gemeinde jetzt und in Zukunft sieht.

Der vierseitige Fragebogen wurde am 6. Juni 2013 allen Einwohnern¹ von Eich ab dem 16. Altersjahr zugestellt. Insgesamt wurden 1'450 Fragebögen verschickt, wovon 691 an DemoSCOPE zur Auswertung zurück kamen (47.7%). Teilgenommen haben 319 Männer und 365 Frauen (einzelne Personen gaben das Geschlecht nicht an).

Bei der Beschreibung der Resultate werden Unterschiede zwischen Subgruppen dann als solche erwähnt, wenn sie statistisch signifikant waren.

ZUSAMMENFASSUNG

Wohnen in Eich

Grossmehrheitlich sind die Bewohner sehr **zufrieden mit dem Wohnort Eich**. Fast 90% sind sehr oder eher zufrieden, nur einzelne geben an eher nicht zufrieden zu sein. Bewohner aus dem Gebiet Eichhof sind im Mittel signifikant zufriedener als Personen aus dem Dorf.

Am meisten schätzen die Bewohner die **Lebens- und Wohnqualität** in Eich. Zudem werden die **Sauberkeit** und der **Werkdienst** sehr gelobt. Auch die Naherholungsgebiete und die Erschliessung durch den Individualverkehr werden positiv bewertet.

Unzufrieden sind am meisten Personen mit dem **(nicht) freien Seezugang** und der Erschliessung durch den **öffentlichen Verkehr**. Ebenfalls kritisiert wird das Wohnungsangebot.

Bewohner aus dem Dorf sind tendenziell weniger zufrieden, besonders mit der Lebens- und Wohnqualität, dem Werkdienst, den Naherholungsgebieten, dem politischen Klima und dem Wohnungsangebot. Personen, welche am Eichberg/Vogelsang wohnen, kritisieren stärker die mangelnde Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr und Personen unter 45 Jahren stören sich sehr an dem nicht vorhandenen Seezugang sowie dem fehlenden Unterhaltungs- und Freizeitangebot.

Knapp zwei Drittel sehen den grössten **Handlungsbedarf** beim **freien Seezugang**, v.a. Personen unter 36 Jahren und Leute, die im Dorf wohnen. 27% möchten eine bessere **Erschliessung des öffentlichen Verkehrs** und 18% fordern Verbesserungen beim **Wohnungsangebot**. Hier sind es v.a. Leute zwischen 26 und 35 Jahren, welche Handlungsbedarf sehen.

Den meisten (71%) gefällt an Eich besonders die Lage, respektive die Wohnlage am See. Explizit die Aussicht erwähnen 29% der Teilnehmenden, v.a. Frauen und Personen unter 26 Jahren.

Jede 7te Person könnte sich vorstellen, **nach der Pensionierung in Eich wohnen** zu bleiben, 17% sind bereits pensioniert. Bei den 12% derjenigen, welche sich nicht vorstellen könnten in Eich wohnen zu bleiben, wird als Hauptgrund das schlechte ÖV-Angebot genannt. Weitere Gründe sind der teure Wohnraum und dass es wenig Einkaufsmöglichkeiten, resp. kein Café gibt.

Die allermeisten Personen fühlen sich **in Eich sehr sicher** (45%) bzw. eher sicher (44%). Durch den Ausbau der Strassenbeleuchtung würde sich das Sicherheitsgefühl bei 71% der Personen nicht verbessern, nur bei gut einem Viertel wäre dies der Fall.

¹ Zu Gunsten der besseren Lesbarkeit wird jeweils die männliche Form gewählt. Das weibliche Geschlecht ist in voller Wertschätzung mit einbezogen.

Freizeit in Eich

Gut ein Drittel der Teilnehmenden ist in einem **Verein** in Eich aktiv und 28% sind in einem Verein ausserhalb von Eich. 35% geben an in keinem Verein zu sein; häufiger Frauen als Männer. Dies v.a. aus Zeitgründen oder weil man keine Interesse daran hat; sich nicht als Vereinsmensch sieht. Nur wenige bemängeln, es gäbe in Eich kein passendes Angebot für sie. Die meisten (95%) stimmen der Aussage zu, dass Vereine soziale Kontakte fördern. Auch dass Dorfvereine wichtig für die Gemeinde Eich sind finden 90%. Fast drei Viertel sind jedoch der Meinung, eine Vereinsmitgliedschaft sei mit grossen Verpflichtungen verbunden.

Eine durch die Gemeinde **organisierte Betreuung von Jugendlichen** schätzen 85% der Bewohner von Eich als wichtig ein. Nur eine von 10 Personen empfindet ein solches Angebot als nicht so wichtig, es sind dies eher die Männer als die Frauen.

Grundsätzlich sind die Eicher eher **Richtung Schenkon / Sursee ausgerichtet** als nach Sempach. Für den Besuch von (kulturellen) Veranstaltungen und für die Arbeit geht man weiter weg. Den täglichen Einkauf macht man meist in Eich selber und auch Dienstleistungen werden häufig in Eich in Anspruch genommen.

Bauen

Die Gemeinde Eich ist in den letzten 15 Jahren stark gewachsen. **Umstritten ist die weitere Entwicklung**: Die Hälfte der Einwohner ist dafür, die jetzigen Bevölkerungszahlen zu halten, praktisch gleiche viele (46%) sind für ein leichtes Wachstum und nur ganz wenige möchten ein starkes Wachstum.

Im Vergleich zum heutigen Angebot wünschen sich die Eicher am ehesten den **Ausbau von altersgerechten Wohnungen**. Zudem auch die Zunahme von **Wohnungen für Familien** und von **betreutem Wohnen**. Hingegen soll das Angebot von Objekten für hohes Einkommen nicht zunehmen. Drei Viertel halten es für wichtig, dass sich die Gemeinde aktiv für Wohnraum für junge Familien und für Eicher einsetzt, 23% empfinden dies als nicht so wichtig oder gar nicht wichtig.

Über die Umsetzung dieses Ausbaus an Wohnungen herrscht **Uneinigkeit**. Gut die Hälfte (55%) ist gegen das **Einzonieren von neuem Wohnbauland**, 42% sind dafür. Diese Personen sind sich aber nicht einig, in welchem Ortsteil neues Wohnbauland eingezont werden soll. Auch bei der Frage, ob die Gemeinde Eich **verdichtet bauen** soll, zeigt sich die Patt-Situation – 51% sind dagegen, 46% dafür. Männer und Personen, welche in Eich aufwuchsen, sind eher Befürworter.

Umwelt und Verkehr

Die meisten wünschen sich, dass der **Landcharakter** der Gemeinde beibehalten wird und auch **erneuerbare Energien** sollen gefördert werden. Man möchte dafür jedoch nicht zu viel Geld ausgeben. 50% der Bewohner möchten das Label „**Energie-Stadt**“ nicht erlangen. Männer sind eher dagegen als Frauen.

Etwa die Hälfte empfindet den Anschluss des **Eichbergs** an den **öffentlichen Verkehr** als ein grosses Bedürfnis. Die andere Hälfte hat dafür eher ein geringes oder gar kein Bedürfnis. Nicht verwunderlich ist, dass Personen, die im Gebiet Eichberg wohnen, hier ein sehr grosses Bedürfnis haben und Personen aus dem Dorf ein eher kleines.

Kommunikation und Verwaltung

Die meisten (88%) sind **interessiert** an den **Ereignissen in der Gemeinde Eich** und sogar 90% fühlen sich **gut** über diese Ereignisse **informiert**.

Der **Eicherbrief** ist mit Abstand das beliebteste Mittel, um sich über Gemeindeangelegenheiten zu informieren, aber auch via Zeitung oder durch Gespräche mit Nachbarn/Freunden erfährt man viel.

Ein Drittel informiert sich auf der Internetseite der Gemeinde. Ein Grossteil der Teilnehmenden (89%) wünscht jedoch **keinen Ausbau im Bereich Social Media**.

Die **politische Mitsprachemöglichkeit** der Eicher Bevölkerung wird von zwei Dritteln als gut angesehen, knapp ein Siebtel findet sie eher nicht gut und 3% sagen, die Mitsprachemöglichkeit sei gar nicht gut. Bewohner, welche noch nicht allzu lange in Eich wohnen, bewerten eher positiver im Vergleich zu langjährigen Einwohnern.

Bei der **Bürgernähe der Gemeinderäte** zeigt sich ein sehr ähnliches Bild. 69% beurteilen diese sehr gut oder eher gut, knapp ein Fünftel findet sie eher nicht gut und nur 2% sagen, die Gemeinderäte seien gar nicht bürgernah.

Vor gut vier Jahren hat sich die Gemeinde neu organisiert. 63% sind der Ansicht, das **Modell mit Geschäftsführung** habe sich bewährt, 12% sagen, es habe sich eher nicht bewährt und 7% finden es habe sich gar nicht gut bewährt.

Die Hälfte der Einwohner von Eich wünschen sich **gleichbleibende Steuern** und nehmen dafür in Kauf, dass das aktuelle Leistungsangebot allenfalls eingeschränkt werden muss. Jeder Dritte nimmt **höhere Steuern** in Kauf, möchte aber das aktuelle Leistungsangebot beibehalten. Wenige sind für Steuersenkungen (Einschränkung des Angebots) oder für sehr viel höhere Steuern, welche mit dem Ausbau des Leistungsangebots einhergehen.

Aufgrund der oben dargestellten Ergebnisse, sehen wir für die Gemeinde Eich folgenden **Handlungsbedarf**:

- Die drei grossen Stärken von Eich sind die **Wohnqualität**, die **Sauberkeit** und der **Werkdienst**. Diese Punkte sollen unbedingt beibehalten, wenn möglich sogar ausgebaut werden. Im Zusammenhang mit der Wohnqualität wird der **See** als ein sehr wichtiger Komponent genannt.
- Häufig negativ bewertet wird der **nicht vorhandene freie Seezugang**. Hier sollte die Gemeinde ansetzen und diese Schwächen in eine Stärke umwandeln.
- Weiterer **negativer Punkt** ist der **öffentliche Verkehr**. Auch hier sollte nach und nach ein Ausbau stattfinden, da insbesondere **ältere Personen** auf den ÖV angewiesen sind und ihren weiteren Verbleib in Eich auch davon abhängig machen.
- Um Eich für ältere Personen attraktiv zu behalten, genügt dies jedoch nicht, es sollten auch das Angebot an **altersgerechten Wohnungen** ausgebaut werden.
- Unklar bleibt die Frage, wie man zu neuem **Wohnbauland** kommen soll. Einzonen und verdichtetes Bauen polarisieren stark in der Bevölkerung.
- Ob Eich weiter wachsen soll oder ob die **Bevölkerungszahlen** in etwa gleich gehalten werden soll kann die Umfrage nicht beantworten (**Patt-Situation**). Ein starkes Wachstum wird nicht gewünscht.
- Tiefere **Steuern** werden von der Bevölkerung nicht verlangt. Vielmehr sollte es einen Kompromiss aus einer moderaten Steuererhöhung und einem gleichbleibenden oder sogar ausgebautem Leistungsangebot geben.

Für das DemoSCOPE-Projektteam



Nicole Studer
Projektleiterin